

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	7
1.1. Zur Auswahl der Texte und dem Forschungsstand.....	10
1.2. Elfriede Jelinek aus den Gender-Studies revisited.....	17
2. Judith Butlers Theorie als Widerstandsakt. Zur Performativität von Gender	21
2.1. Gender als Prozess	21
2.2. Gender als performativer Akt.....	25
2.3. Der Körper als Prozess der Materialisierung und die sex/gender Debatte.....	29
2.4. Der politische Widerstand.....	31
3. Das Bild der Prinzessin: Ohnmacht und Stimmverlust in <i>Der Tod und das Mädchen III (Rosamunde)</i>	37
3.1. Die performative Herstellung weiblicher Ohnmacht	44
3.1.1. Das Bild der Prinzessin.....	44
3.1.2. Stimmenraub. Die Königin ohne Reich und die Wasserleiche.....	52
3.2. Das Zitieren verbaler Gewalt: Reiterations- und Resignifizierungspraxis.....	62
3.3. „Ein Licht, ein Nichts“. Zitat und Destabilisation	68
3.4. „Ich glaub, du mußt jetzt hinunter“. Der gemeinsame Untergang.....	79
4. Weibliche Herrscherinnen: Scheitern und Verzicht in <i>Ulrike Maria Stuart</i>	85
4.1. Der Königinnenstreit.....	85
4.2. Die Prätexte.....	93
4.2.1. Schiller als Referenz. Von der „Höhe der Ideologie“ zu den Körperflüssigkeiten.....	93
4.2.2. Die RAF als Referenz: Die Feststellung des Scheiterns	112

4.3. Die performative Herstellung der weiblichen Macht.	
Das Bild der Königin	120
4.3.1. Die entpolitisierte Lektüre und der weibliche Verzicht	123
4.3.1.1. Der Verzicht auf Mutterschaft (1. Teilstück).....	128
4.3.1.2. Der Verzicht auf erotische Anziehungskraft: Vom Duell um den Mann zur enterotisierten Mutter-Sohn-Beziehung (2. Teilstück).....	134
4.3.2. Der konkurrenzfähige Kampf um Macht: Das Täter-Opfer-Verhältnis (3. Teilstück)	138
4.3.3. Die aufgespaltene Genderidentität bei Elfriede Jelinek und Nicolas Stemann	148
5. Schlussfolgerungen.....	157
6. Bibliographie.....	165
6.1. Primärliteratur	165
6.2. Sekundärliteratur.....	166
7. Danksagung	175